

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: Staubbindelack 190

Überarbeitet am: 06.07.2021

Ersetzt Version vom:

Druckdatum: 06.07.2021



Seite: 1 / 8

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Staubbindelack 190

1.2 Verwendung des Stoffs bzw. des Gemischs

Beschichtungsstoff

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung
Thierry GmbH
Motorstrasse 30
70499 Stuttgart
Germany
Tel.: +49 (0)711 8399 74-0
www.thierry-gmbh.de
info@thierry-gmbh.de

1.4 Notrufnummer

E-Mail (fachkundige Person) info@thierry-gmbh.de
Notrufnummer in Deutschland +49 (0)711 8399 74-0
während der Bürozeiten von 8 bis 17 Uhr

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Richtlinie 1999/45/EG Das Produkt ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG

2.2 Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Ergänzende Informationen n.a.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Chemische Charakterisierung (Gemisch)

Beschreibung Gemisch aus synthetischen Bindemitteln, Pigmenten und Wasser

Nach gegenwärtigem Kenntnisstand des Lieferanten enthält dieses Produkt keine gefährlichen Inhaltsstoffe in Mengen, die gemäß geltenden EU- oder nationalen Bestimmungen in Abschnitt 3 genannt werden müssen.

Das Produkt enthält auch keine gesundheitsschädlichen und/oder umweltgefährlichen Stoffe gemäß der Stoffrichtlinie 67/548/EWG (inkl. 31. ATP) oder Stoffe, denen ein Arbeitsplatzgrenzwert zugeordnet ist.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: Staubbindelack 190

Überarbeitet am: 06.07.2021

Ersetzt Version vom:

Druckdatum: 06.07.2021



Seite: 2 / 8

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund verabreichen, in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.
Nach Einatmen	Betroffene an die frische Luft bringen. Betroffene in Ruhelage bringen und warmhalten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.
Nach Hautkontakt	Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.
Nach Augenkontakt	Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Ärztlichen Rat einholen.
Nach Verschlucken	Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). Sofort Arzt konsultieren. Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen herbeiführen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome und Wirkungen	Keine Daten verfügbar
------------------------	-----------------------

4.1 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung	keine
--	-------

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid (CO ₂), Löschpulver, Sprühnebel (Wasser) Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Scharfer Wasserstrahl

5.2 Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder das Gemisch selbst, durch Verbrennungsprodukte oder durch beim Brand entstehende Gase

Beim Brand entsteht dichter schwarzer Rauch. Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen. Das Einatmen der Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung	Atemschutzgerät bereithalten
----------------------------	------------------------------

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: Staubbindelack 190

Überarbeitet am: 06.07.2021

Ersetzt Version vom:

Druckdatum: 06.07.2021



Seite: 3 / 8

Zusätzliche Hinweise

Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Personenbezogene Schutzmaßnahmen

Den betroffenen Bereich belüften. Dämpfe nicht einatmen. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend der örtlichen Gesetze die jeweils zuständigen Behörden informieren.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Säurebinder, Universalbinder, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Kapitel 13). Nachreinigung mit Reinigungsmitteln durchführen, keine Lösemittel benutzen.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Einatmen von Schleifstäuben vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Kapitel 8. Niemals Behälter mit Druck leeren – kein Druckbehälter! Stets in Behältern aufbewahren, die dem gleichen Material des Originalbehälters entsprechen. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung

Lagerungshinweise

Schützen gegen: Frost

Lagerung in Übereinstimmung mit der Betriebssicherheitsverordnung. Behälter dicht geschlossen halten. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern. Böden müssen den "Richtlinien für die Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen (BGR 132)" entsprechen.

Zusammenlagerungshinweise

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

In gut belüfteten und trockenen Räumen zwischen 5 °C und 35 °C lagern.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: Staubbindelack 190

Überarbeitet am: 06.07.2021

Ersetzt Version vom:

Druckdatum: 06.07.2021



Seite: 4 / 8

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Zu überwachende Parameter Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen zur Vermeidung der Exposition Für gute Belüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden.

Atemschutz Atemschutz nicht erforderlich

Handschutz Für längeren oder wiederholten Umgang ist zu verwenden das Handschuhmaterial: NBR (Nitrilkautschuk). Die Unterweisungen und Informationen des Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen. Empfohlene Handschuhfabrikate: DIN EN 374. Schutzcremes können helfen, ausgesetzte Bereiche der Haut zu schützen. Nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden.

Augenschutz Bei Spritzgefahr dicht schließende Schutzbrille tragen.

Körperschutz Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser (Baumwolle) oder hitzebeständiger Synthefaser.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen Nach Hautkontakt Hautflächen gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	flüssig
Farbe	weißlich
Geruch	arttypisch
Flammpunkt	nicht bestimmt
Zündtemperatur	nicht bestimmt
Untere Explosionsgrenze	nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze	nicht bestimmt
Dampfdruck bei 20 °C	10,43 mbar (berechnet)
Dichte bei 20 °C (DIN 53217)	1,11 g/cm ³
Wasserlöslichkeit	teilweise löslich
pH-Wert	8,0 - 9,0
Viskosität bei 20 °C (ISO 2555, Brookfield RVT)	ca. 100 dPas
Lösemitteltrennprüfung	< 3%
Festkörpergehalt	50-52 Gew.-%
Lösemittelgehalt	

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: Staubbindelack 190

Überarbeitet am: 06.07.2021

Ersetzt Version vom:

Druckdatum: 06.07.2021



Seite: 5 / 8

Organische Lösemittel	0,0 Gew.-%
Wasser	44,5 Gew.-%

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Reaktivität Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.2 Chemische Stabilität

Chemische Stabilität Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen Es liegen keine Informationen vor.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Kapitel 7. Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe Von starken Säuren, starken Basen und starken Oxidationsmitteln fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

10.2 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzungsprodukte Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen, z.B.: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide.

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Es gibt keine Daten über das Gemisch selbst.

Erfahrungen aus der Praxis

Sonstige Beobachtungen: Längerer und wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Fettverlust der Haut und kann nicht-allergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Schadstoffresorption verursachen. Spritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen.

Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften:

Die Inhaltsstoffe dieses Gemischs erfüllen nicht die Kriterien für die CMR Kategorien 1 oder 2. Es sind keine Angaben über das Gemisch selbst vorhanden. Das Gemisch wurde beurteilt nach der konventionellen Methode der Zubereitungs-Richtlinie 1999/45/EG und nicht klassifiziert.

11.2 Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung Keine Daten verfügbar

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: Staubbindelack 190

Überarbeitet am: 06.07.2021

Ersetzt Version vom:

Druckdatum: 06.07.2021



Seite: 6 / 8

11.3 Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen Keine Daten verfügbar

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Toxizität Keine Daten verfügbar

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit Keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotential

Bioakkumulierbarkeit Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Mobilität Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung Die Inhaltsstoffe in diesem Gemisch erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Umweltgefährdung Keine Daten verfügbar
Das Gemisch wurde anhand der konventionellen Methode der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) bewertet und nicht als umweltgefährlich eingestuft.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Allgemeine Entsorgungshinweise Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Vorschlagliste für Abfallschlüssel / Abfallbezeichnungen gemäß EAKV 080112
Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 080111 fallen

Entsorgung von ungereinigten Verpackungen Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

Empfohlene Reinigungsmittel für Verpackungen Wasser (mit Reinigungsmittel)
Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: Staubbindelack 190

Überarbeitet am: 06.07.2021

Ersetzt Version vom:

Druckdatum: 06.07.2021



Seite: 7 / 8

14. Angaben zum Transport

	Landtransport ADR / RID	Seeschifftransport IMDG	Lufttransport ICAO / IATA
14.1 UN-Nummer	nicht anwendbar	nicht anwendbar	nicht anwendbar
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Non dangerous good	Non dangerous good	Non dangerous good
14.3 Transportgefahrenklasse	nicht anwendbar	nicht anwendbar	nicht anwendbar
14.4 Verpackungsgruppe	nicht anwendbar	nicht anwendbar	nicht anwendbar
14.5 Umweltgefahren	nicht anwendbar	nicht anwendbar	nicht anwendbar

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Verwender

Vorsichtsmaßnahmen nicht anwendbar

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code nicht anwendbar

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Beschäftigungsbeschränkungen Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

Wassergefährdungsklasse 1 (schwach wassergefährdend)

Betriebssicherheitsverordnung nicht anwendbar

Technische Anleitung Luft (TA-Luft) TA-Luft (2002) Kapitel 5.2.5. Organische Stoffe
Insgesamt dürfen sich folgende Werte im Abgas nicht überschritten werden:
Massenstrom: 0,50 kg/h oder
Massenkonzentration: 50 mg/m³

Lagerklasse 12

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen Berufsgenossenschaftliche Regeln (BGR):
BGR 192 „Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz“
BGR 195 „Einsatz von Schutzhandschuhen“

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung nicht anwendbar

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: Staubbindelack 190

Überarbeitet am: 06.07.2021

Ersetzt Version vom:

Druckdatum: 06.07.2021



Seite: 8 / 8

Angabe zur Richtlinie 1999/13/EG über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC-RL) VOC-Wert ISO 11890-2: 0 g/l
VOC-Wert ASTM D 2369: 1 g/l

16. Sonstige Angaben

Wortlaut der H-Sätze nicht anwendbar

Verwendungsbeschränkungen Dieses Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden.

Änderungen gegenüber der letzten Fassung sind mit * gekennzeichnet.

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand sowie nationalen und EU-Bestimmungen. Es ist stets Aufgabe des Verwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die in den lokalen Regeln und Gesetzen festgelegten Forderungen zu erfüllen. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.